

Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen
Jahresabschluss und Lagebericht zum 31. August
2024

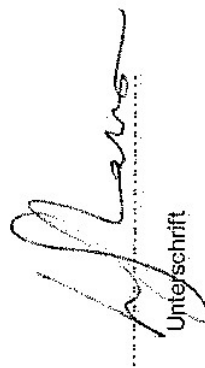
Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen Bilanz zum 31. August 2024

Aktiva		31.08.2024	31.08.2023
		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Mietereinbauten	45.375.910,58		51.881.274,77
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	746.579,71		1.098.793,32
		46.122.490,29	52.980.068,09
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Waren		18.779.065,89	22.069.307,73
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	51.000.443,73		174.599.079,70
2. Sonstige Vermögensgegenstände	21.451.033,55		17.203.509,47
		72.451.477,28	191.802.589,17
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
		9.635.478,19	6.428.625,31
		100.866.021,36	220.300.522,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		2.071.774,50	6.286.143,28
D. Aktive latente Steuern			
		30.003.000,00	31.667.000,00
E. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil des Kommanditisten			
		44.501.459,05	47.689.398,96
		223.564.745,20	358.923.132,54

Passiva

	EUR	31.08.2024	31.08.2023
A. Eigenkapital			
1. Kapitalanteile des Kommanditisten	25.000,00		25.000,00
2. Verlustvortrag des Kommanditisten	-44.526.459,05		-47.714.398,96
3. Nicht durch Vermögensanlagen gedeckter Verlustanteil des Kommanditisten	44.501.459,05		47.689.398,96
		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	10.162.199,30		11.366.741,77
2. Sonstige Rückstellungen	49.331.166,59		61.865.289,42
		59.493.365,89	73.232.031,19
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		138.913,69
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.389.095,25		7.199.242,48
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	123.727.166,28		236.301.258,89
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 5.129.048,46; (Vj. EUR 5.182.591,21)	5.129.048,46		5.182.834,85
		134.245.308,99	243.822.249,91
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
		29.826.069,32	36.868.851,44
		223.564.745,20	358.923.132,54

"Hiermit bestätigen wir, dass der Jahresabschluss aus den Büchern und sonstigen Unterlagen der Gesellschaft entwickelt worden ist und dass der Jahresabschluss die endgültigen Zahlen nach Vornahme der Berichtigungsbuchungen beinhaltet."


Unterschrift

Passiva

	EUR	31.08.2024	31.08.2023
A. Eigenkapital			
1. Kapitalanteile des Kommanditisten	25.000,00		25.000,00
2. Verlustvortrag des Kommanditisten	-44.526.459,05		-47.714.398,96
3. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil des Kommanditisten	44.501.459,05		47.589.398,96
		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	10.162.195,30		11.366.741,77
2. Sonstige Rückstellungen	49.331.166,59		61.865.289,42
		59.493.365,89	73.232.031,19
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		138.913,69
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.389.095,25		7.199.242,48
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	123.727.166,28		236.301.258,89
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 5.129.048,46; (Vf. EUR 5.182.591,21)	5.129.048,46		5.182.834,85
		134.245.309,99	248.822.249,91
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
		29.826.069,32	36.868.851,44
		223.564.745,20	358.923.132,54

"Hiermit bestätigen wir, dass der Jahresabschluss aus den Büchern und sonstigen Unterlagen der Gesellschaft entwickelt worden ist und dass der Jahresabschluss die endgültigen Zahlen nach Vornahme der Berichtigungsbuchungen beinhaltet."

 21.10.2024

Unterschrift

Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September
2023 bis zum 31. August 2024

	2024/2023	2023/2022
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	632.522.997,69	649.528.213,36
2. Sonstige betriebliche Erträge	8.115.018,47	55.553.434,20
	<u>640.638.016,16</u>	<u>705.081.647,56</u>
3. Materialaufwand	330.407.468,88	383.571.212,21
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	110.951.227,97	122.242.020,15
b) Soziale Abgaben und Ausgaben für Altersversorgung	24.934.816,98	24.197.761,70
davon für Altersversorgung EUR 125.484,68 (Vj. EUR 146.708,61)		
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	11.620.214,92	17.067.023,37
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	151.622.908,89	144.975.024,85
davon aus Währungsumrechnung EUR 45.663,91 (Vj. EUR 48.740,00)		
	<u>629.536.637,64</u>	<u>692.053.042,28</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.816.877,50	2.173.165,00
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 4.816.877,50 (Vj. EUR 2.173.165,00)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.661.474,51	8.490.866,02
davon an verbundene Unternehmen EUR 10.661.474,51 (Vj. EUR 8.490.866,02)		
	<u>-5.844.597,01</u>	<u>-6.317.701,02</u>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.068.841,60	4.156.903,87
davon Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 1.664.000,00; (Vj. EUR 4.293.000,00)		
10. Ergebnis nach Steuern	<u>3.187.939,91</u>	<u>2.554.000,39</u>
11. Jahresüberschuss	<u>3.187.939,91</u>	<u>2.554.000,39</u>
12. Verrechnung mit Verlusten aus Vorjahren	<u>3.187.939,91</u>	<u>2.554.000,39</u>
13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen

Anhang für das das Geschäftsjahr

vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Es gelten gem. § 267 Abs. 3 und 4 HGB für die Aufstellung und Publizität des Jahresabschlusses die Vorschriften für "große Gesellschaften".

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden die Angaben zu den Restlaufzeiten der Forderungen und Verbindlichkeiten nicht in der Bilanz, sondern in diesem Anhang gemacht.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet. Zum Abschlussstichtag ist die Primark Mode Ltd. & Co. KG ("Primark Mode") eine große Personenhandelsgesellschaft.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wird aus Gründen der Übersichtlichkeit nur der Posten Materialaufwand ohne weitere Untergliederung gezeigt. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Aufwendungen für bezogene Waren.

Registerinformationen

Die Gesellschaft ist unter der Firma Primark Mode Ltd. & Co. KG mit Sitz in Essen im Handelsregister des Amtsgerichts Essen unter der Nummer HRA 9864 eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung dieses Abschlusses wurden unverändert die nachfolgend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Mietereinbauten werden über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 10 Jahren oder über die kürzere Grundmietzeit des Ladenlokals abgeschrieben. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt.

Die Bewertung der Handelswaren erfolgt ausgehend vom Verkaufspreis unter Abzug von Marge und Steuern sowie sonstigen bis zum Verkauf noch anfallenden Kosten. Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind in der Bewertung berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalbeträgen bilanziert.

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hier enthalten sind vom Vermieter verschiedener Filialen erhaltene mietfreie Zeiten und Zuschüsse.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden diese mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und Entlastung nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet ausgewiesen.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Während des am 31. August 2024 endenden Geschäftsjahres wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen erfasst.

Im Geschäftsjahr wurde eine detaillierte Analyse des Anlagevermögens vorgenommen und in diesem Zusammenhang auch Abgänge von Vermögensgegenständen erfasst sowie Korrekturbuchungen durchgeführt. Eine von den gesamten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang wiedergegeben.

Vorräte

Die Vorräte umfassen ausschließlich die zum Wiederverkauf eingekauften Waren.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen in Höhe von 1,3 Mio. € (Vj. 104,6 Mio. €) die Associated British Foods Deutschland Holdings GmbH, Hamburg, („ABFDH“) und beruhen auf der Cashpool-Vereinbarung. Zudem enthält diese Position eine Forderung in Höhe von 48,3 Mio. € (Vj. 68,9 Mio. €) gegen Primark Limited, Dublin/Irland, teilweise aus der Franchise Vereinbarung „Primark Way Fee Agreement“ „PWFA“, sowie sonstige Forderungen. Das PWFA regelt als Franchise Vereinbarung unter anderem die zu erbringenden Services und Leistungen seitens der Primark Limited, Dublin/Irland, gegenüber der Primark Mode Ltd. & Co. KG. Zudem besteht eine Forderung gegen die Primark Property GmbH in Höhe von 0,5 Mio. € (Vj. 0,2 Mio. €). Darüber hinaus bestehen Forderungen gegen sonstige verbundene Unternehmen in Höhe von 0,9 Mio. € (Vj. 0,9 Mio. €). Die Forderungen gegen sonstige verbundene Unternehmen betragen 0,0 Mio. € (Vj. 0,0 Mio. €). Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände

Bei den sonstigen Vermögenswerten handelt es sich im Wesentlichen um Steuerforderungen in Höhe von 20,0 Mio. € (Vj. 16,3 Mio. €), wovon sich 15,2 Mio. €

auf Vorjahre und 4,8 Mio. € auf das laufende Jahr beziehen. Alle sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten bezieht sich hauptsächlich auf Vorauszahlungen für Strom und Heizung.

Latente Steuern

Die Gesellschaft hat von dem Wahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht und aktive latente Steuern in Höhe von 30,0 Mio. € (Vj. 31,7 Mio. €) in der Bilanz angesetzt.

Die aktive latente Steuer ergibt sich im Wesentlichen aus temporären Unterschieden zwischen steuerlicher und handelsrechtlicher Abschreibung von Mietereinbauten und aus temporären Unterschieden zwischen der steuerlichen und handelsrechtlichen Bilanzierung der Rechnungsabgrenzungsposten auf Grund der von Vermietern gewährten mietfreien Zeiten und von Vermietern erhaltenen Mietanreizen.

Die Steuerberechnung basiert auf einem Steuersatz von 15,9% (Vj. 15,9 %).

In Höhe der aktivierten latenten Steuern (30,0 Mio. €) besteht eine Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB.

Eigenkapital

Gesellschafter mit einem festen Kapitalanteil sind:

	€	%
<u>Komplementärin</u>		
Primark Mode Limited, Dublin (Irland)	0,00	0,0
<u>Kommanditistin</u>		
Primark Fashion BV, Amsterdam (Niederlande)	25.000,00	100,0
	<u>25.000,00</u>	<u>100,0</u>

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalverpflichtungen in Höhe von 14,8 Mio. € (Vj. 19,6 Mio. €) sowie Verpflichtungen gegenüber Lieferanten für ausstehende Rechnungen in Höhe von 34,6 Mio. € (Vj. 42,3 Mio. €).

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

in Mio. €	31.08.2024	31.08.2023
aus Darlehen		
Primark Limited - Dublin, Irland	86,6	196,7
aus Lieferungen und Leistungen		
Primark Property GmbH	5,6	0,0
aus Gesellschafterverrechnungskonten		
Primark Fashion B.V., (Niederlande)	31,5	39,6
Total	123,7	236,3

Das Darlehen gegenüber der Primark Ltd. hat eine Laufzeit bis zum 25. August 2028. Sämtliche anderen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die vom Vermieter verschiedener Filialen erhaltenen mietfreien Zeiten und Zuschüsse werden, vermindert um bereits realisierte Erträge, über die Restlaufzeit der Mietverträge abgegrenzt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Hierbei handelt es sich um die Einzelhandelsumsätze auf den deutschen Märkten in 27 Filialen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 8,1 Mio. € (Vj. 55,6 Mio. €) umfassen im Wesentlichen die Subventionseinnahmen aus der "Primark-Way-Franchisevertrag" Vergütung in Höhe von 7,3 Mio. € (Vj. 52,4 Mio. €).

Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für bezogene Handelswaren.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

in Mio. €	2023/2024	2022/2023
Werbung	16,0	5,1
Bank- und ähnliche Gebühren	2,1	2,0
Reinigung	5,7	6,3
Versicherung	4,7	4,8
Rechts- und Beratungskosten	10,6	9,2
Veräußerungsverlust	0,2	0,6
Miete	65,3	69,5
Reparaturen und Wartung	6,9	9,0
Sicherheit	6,1	6,4
Verkaufs- und Vertriebskosten	10,9	9,7
Trainings und Reisekosten	1,2	1,3
Dienstleistungen Dritter (Vertrieb)	9,7	10,5
Nebenkosten	8,3	10,5
Sonstiges	3,9	0,1
	151,6	145,0

Steueraufwand

Der Steueraufwand enthält im Wesentlichen Aufwendungen aus der Veränderung aktiver latenter Steuern in Höhe von 1,7 Mio. € (Vj. 4,3 Mio. €).

Mindestbesteuerungsgesetz

Das "Gesetz zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen (Mindeststeuergesetz – MinStG)" setzt die zugrunde liegende RL (EU) 2022/2523 und damit die sog. Pillar-2-Besteuerung der OECD in deutsches Recht um, wonach eine globale Mindestbesteuerung von 15 % auf alle erzielten Gewinne einzuhalten ist.

Die Gesetzgebung zu den Pillar-Two-Regeln wurde in bestimmten Ländern, in denen der Konzern tätig ist, darunter Deutschland, erlassen bzw. ist im Wesentlichen in Kraft getreten.

Auswirkungen auf die deutsche Gesellschaft werden nicht erwartet.

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von 318,2 Mio. € (Vj. 361,3 Mio. €). Davon sind 61,1 Mio. € (Vj. 59,9 Mio. €) innerhalb eines Jahres fällig. In zwei bis fünf Jahren sind 191,5 Mio. € (Vj. 208,3 Mio. €) fällig. Der Rest besteht für Zahlungen nach fünf Jahren.

Außer den oben genannten finanziellen Verpflichtungen bestehen keine weiteren sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Komplementärin. Im Geschäftsjahr waren dies:

- Ganzes Geschäftsjahr:
Primark Mode Limited, Dublin/Irland
- Geschäftsführer:
 - Eamon Connolly, hauptberuflich Geschäftsführerin, Dublin, Irland
 - Christiane Wiggers Voellm, hauptberuflich Geschäftsführerin, Essen (bis 9. August 2024)
 - Lisa Anne Shannon, hauptberuflich Geschäftsführerin, Dublin, Irland (seit 9. August 2024)
 - Sandra Luxem-Bremen, hauptberuflich Geschäftsführerin, Essen (ab 1. Mai 2025 und trat am 31. Mai 2026 zurück)

Die Geschäftsführer des Unternehmens repräsentieren das Unternehmen einzeln und sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft verzichtet auf die Angabe der Vergütung der Geschäftsorgane gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

Konzernverhältnisse

Der größte Konsolidierungskreis, in den die Gesellschaft einbezogen wird, wird von Wittington Investments Limited geleitet, London, Vereinigtes Königreich, die in Großbritannien gegründet und in England und Wales registriert ist. Der kleinste Konsolidierungskreis, in den die Gesellschaft einbezogen wird, wird von Associated British Foods plc, London, Vereinigtes Königreich, angeführt. Die konsolidierten Abschlüsse dieser Konzerne sind öffentlich zugänglich und können am eingetragenen Sitz von Associated British Foods plc, Weston Centre, 10 Grosvenor Street, London, W1K 4QY, Vereinigtes Königreich, eingesehen werden. Der Konzernabschluss von Associated British Foods plc steht auch auf der Website des Konzerns unter www.abf.co.uk zum Download zur Verfügung.

Abschlussprüferhonorar

Die EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Abschlussprüfer der Primark Mode. Die im Geschäftsjahr erfassten Honorare für die Prüfung des Jahresabschlusses betrugen 43 T€ (Vj. 41 T€)

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2023/24	2022/23
Vollzeitkräfte	1.393	1.458
Teilzeitkräfte	2.877	2.780
Summe	4.270	4.238

Sämtliche Mitarbeiter sind Angestellte.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss wurde mit dem Verlustvortragskonto des Kommanditisten verrechnet. Der nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteil des Kommanditisten wurde auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Nachtragsbericht

Im März 2026 wurde die Filiale Düsseldorf geschlossen.

Die geopolitischen Risiken haben sich seit Ende Februar 2026 infolge der militärischen Eskalation zwischen den USA, Israel und Iran deutlich erhöht. Nach Medienberichten erfolgten am 28. Februar 2026 US-israelische Luftangriffe auf Ziele im Iran, bei denen auch hochrangige Vertreter der iranischen Staatsführung getötet wurden. In der Folge kam es zu iranischen Raketen- und Drohnenangriffen auf Israel sowie auf US-Militärstandorte bzw. US-nahe Ziele in der Golfregion. Trotz zwischenzeitlicher diplomatischer Bemühungen und einer Waffenruhevereinbarung kam es im weiteren Verlauf erneut zu militärischen Auseinandersetzungen zwischen den USA und dem Iran.

Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen

Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2023/2024

Sachanlagen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.09.2023		31.08.2024		01.09.2023		31.08.2024		31.08.2024	
	EUR	Zugänge	Abgänge	EUR	EUR	Zugänge	Abgänge	EUR	EUR	TEUR
1. Mieteinbauten	193.121.495,08	4.913.458,93	-8.616.455,44	189.418.498,57	141.240.220,31	11.261.255,80	-8.458.888,12	144.042.587,99	45.375.910,58	51,881
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.577.267,66	23.300,00	-36.243,01	10.564.324,65	9.478.474,34	358.959,12	-19.888,52	9.817.744,94	746.579,71	1,099
	203.698.762,74	4.936.758,93	-8.652.698,45	199.982.823,22	150.718.694,65	11.620.214,92	-8.478.576,64	153.860.332,33	46.122.490,29	52,980

Abgesehen von voraussichtlichen Energiepreisssteigerungen und weitere allgemeine Effekte auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung werden keine direkten Auswirkungen hieraus erwartet.

Darüber hinaus haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ereignet.

Patronatserklärung

Die ABF Investments (No. 2) Ltd., London, Vereinigtes Königreich, sicherte in ihrer Funktion als zwischengeschaltete Muttergesellschaft, der Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen, in der Patronatserklärung vom 26. November 2025 zu, für die Verbindlichkeiten der Primark Mode Ltd. & Co. KG für die Dauer von zwölf Monaten ab dem Datum der Feststellung dieses Jahresabschlusses aufzukommen bzw. diese mit ausreichend liquiden Mitteln für die Begleichung der Verbindlichkeiten auszustatten.

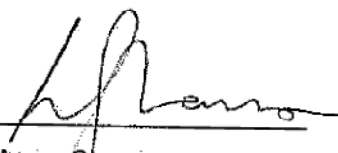
Primark Mode Ltd., Dublin, Irland

vertreten durch die Geschäftsführung

Essen, 21. Juli 2026

Eamon Connolly

Geschäftsführer



Lisa Anne Shannon
Geschäftsführerin

Abgesehen von voraussichtlichen Energiepreissteigerungen und weitere allgemeine Effekte auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung werden keine direkten Auswirkungen hieraus erwartet.

Darüber hinaus haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ereignet.

Patronatserklärung

Die ABF Investments (No. 2) Ltd., London, Vereinigtes Königreich, sicherte in ihrer Funktion als zwischengeschaltete Muttergesellschaft, der Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen, in der Patronatserklärung vom 26. November 2025 zu, für die Verbindlichkeiten der Primark Mode Ltd. & Co. KG für die Dauer von zwölf Monaten ab dem Datum der Feststellung dieses Jahresabschlusses aufzukommen bzw. diese mit ausreichend liquiden Mitteln für die Begleichung der Verbindlichkeiten auszustatten.

Primark Mode Ltd., Dublin, Irland

vertreten durch die Geschäftsführung

Essen, 21. Juli 2026



Eamon Conolly

Geschäftsführer

Lisa Anne Shannon

Geschäftsführerin

Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024

1. Struktur des Unternehmens

Die Primark-Gruppe wird von Irland aus verwaltet und ist ein internationales Modeunternehmen mit Filialen in 19 Ländern. Primark Mode Ltd. & Co. KG (kurz: „Primark Mode“ oder „das Unternehmen“) ist ein Franchise-Unternehmen der Einzelhandelsgruppe Primark mit Sitz in Irland. Ein Franchise-Vertrag zwischen Primark Limited, Dublin, Irland und Primark Mode ist von zentraler Bedeutung für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens. Mit diesem Vertrag erhält Primark Mode Zugang zum erfolgreich etablierten Einzelhandelskonzept von Primark und zum Fachwissen des Managementteams in Irland.

Zum Ende des Berichtszeitraums betrieb Primark Mode 27 Filialen in Deutschland. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter ohne Einlage ist Primark Mode Limited, Dublin (Irland). Der beschränkt haftende Gesellschafter der Gesellschaft ist „Primark Fashion“ B.V., Rotterdam, Niederlande (kurz: „Primark Fashion B.V.“).

Die oberste Muttergesellschaft von Primark Fashion B.V. und Primark Mode Limited ist die Wittington Investments Limited, die in Großbritannien gegründet wurde und in England und Wales registriert ist.

2. Allgemeine wirtschaftliche Bedingungen und Branchenumfeld

Im Zeitraum von September 2023 bis August 2024 konnte sich die im Vorjahreszeitraum beobachtete Erholung und Stabilisierung im stationären Bekleidungseinzelhandel nicht mehr fortsetzen, nachdem die Umsatzenschwankungen - verursacht durch COVID-19 und die damit verbundenen Einschränkungen - in den Vorjahren bereits teilweise korrigiert worden waren.

Wie das Statistische Bundesamt („Destatis“ mitteilt, entwickelten sich die Umsätze im stationären Bekleidungseinzelhandel in Deutschland im Vergleich zum jeweiligen Monat im Vorjahr wie folgt:

Die Umsätze im stationären Textil- und Bekleidungseinzelhandel waren im Vergleich zur Vorjahresperiod im September 2023 zunächst stark rückläufig (-12,1 %), stiegen aber im Folgemonat Oktober 2023 wieder an (4,5%). Einem leichten Anstieg im November 2023 (0,8 %) folgte ein weiterer Umsatzrückgang zum Jahresende im Dezember 2023 (-5,8 %). Dieser Abwärtstrend setzte sich im neuen Jahr im Januar (-1,0%) und Februar (-0,9%) fort. Nach einem kurzen Aufwärtstrend im März 2024 (1,2%) sanken die Umsätze im Mai 2024 (-2,6%) und im Juni 2024 (-14,9%) im Vergleich zum jeweiligen Monat im Vorjahr. Auch im Juli 2024 (-3,5 %) und im August 2024 (-5,0 %) ging der Umsatz zurück.

Insgesamt sanken laut Destatis die Umsätze im stationären Bekleidungseinzelhandel in Deutschland im zweiten Halbjahr 2023 um rund 2,1 % und im ersten Halbjahr 2024 um rund 2,0 % im Vergleich zum jeweiligen Zeitraum im Vorjahr.

Auch im Jahr 2023 hat sich der stationäre Bekleidungseinzelhandel noch nicht von den Umsatzeinbußen durch die COVID-19-Pandemie erholt und liegt laut Bundesverband des Deutschen Textil-, Schuh- und Lederwaren-Einzelhandels (BTE) im Jahr 2023 immer noch 5,0 % unter dem Niveau von 2019.

Im Bereich „Mode & Accessoires“ hat der stationäre Handel erneut leicht an Umsatz gegenüber dem Onlinehandel verloren. Lag der Anteil des Online-Handels im Jahr 2023 noch bei 41,8 Prozent, so stieg er laut Online-Monitor 2025 des Handelsverbandes Deutschland (HDE) auf 42,5 Prozent im Jahr 2024.

3. Geschäftsentwicklung

Während des Berichtszeitraums gab es keine Neueröffnungen, jedoch führte die Strategie der Größenanpassung der Filialen zu einem Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr.

Dieser Umsatzrückgang wurde auf mehrere Faktoren zurückgeführt, insbesondere auf große Streiks in Deutschland während des gesamten Jahres 2023 und in der ersten Hälfte des Jahres 2024, die sich auf mehrere Sektoren, auch auf den Einzelhandel, auswirkten. Folglich haben sich sowohl inländische als auch internationale Einzelhändler in Deutschland dafür entschieden, Standorte zu schließen oder zu konsolidieren.

Primark ist vor diesen Herausforderungen nicht gefeit und hat verschiedene strategische Initiativen zur Verbesserung der langfristigen Rentabilität in Deutschland umgesetzt. Dazu gehören die Schließung von Filialen, die Größenanpassung von Filialen und verstärkte Investitionen in Marken.

Im aktuellen Berichtszeitraum wurden drei Filialen geschlossen (Gelsenkirchen im September 2023, Krefeld im April 2024 und Kaiserslautern im August 2024) und drei Standorte (Leipzig, Dortmund und Dresden) in der ersten Jahreshälfte einer Größenanpassung unterzogen.

Darüber hinaus wurde bei einer Überprüfung im Geschäftsjahr 2023/2024 festgestellt, dass erhebliche Investitionen in die Marke erforderlich sind, um die Rentabilität weiter zu fördern und den Umsatz zu optimieren. Im Berichtszeitraum wurden Ausgaben für Werbung von 11,5 Mio. € getätigt, mit dem Ziel, ab dem folgenden Berichtszeitraum zusätzliche Umsätze zu generieren.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Leistungsindikatoren

4.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 632,5 Mio. € (Vj. 649,5 Mio. €). Die Aufwendungen für den Wareneinkauf sanken, und die Bruttogewinnmarge von 47,8% (Vj. 40,9%) ist höher als im vorangegangenen Zeitraum. Der Umsatz ist wie erwartet leicht zurückgegangen. Wie erwartet, wurde ein deutlicher Anstieg des EBIT erzielt.

Um das deutsche Geschäft wieder rentabel zu machen, erfolgten die oben genannten Filialschließungen und Größenanpassungen. Durch Größenanpassungsmaßnahmen wird das deutsche Unternehmen die Verkaufsfläche einiger Filialen optimieren können. Die Auswirkungen dieser Arbeiten kommen ab dem Geschäftsjahr 2024/2025 zum Tragen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 8,1 Mio. € (Vj. 55,6 Mio. €) setzen sich hauptsächlich aus den Subventionseinnahmen vom Primark Way Franchise Agreement in Höhe von 7,3 Mio. € (Vj. 52,4 Mio. €) zusammen.

Die Personalaufwendungen betrugen im Berichtszeitraum 135,9 Mio. € (Vj. 146,4 Mio. €) und umfassen die Personalkosten für die 27 Filialen sowie die

Hauptverwaltung in Essen. Der Rückgang ist auf die Schließung von Filialen und die Verkleinerung der Filialen im Berichtszeitraum zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Kosten für Miete (65,3 Mio. €; Vj. 69,5 Mio. €), Nebenkosten (8,3 Mio. €; Vj. 10,5 Mio. €), Reparaturen und Instandhaltung (6,9 Mio. €; Vj. 9,0 Mio. €), Vertriebsdienstleistungen Dritter (9,8 Mio. €; Vj. 10,5 Mio. €), Rechts- und Beratungskosten (10,6 Mio. €; Vj. 9,2 Mio. €), Reinigung (5,7 Mio. €; Vj. 6,3 Mio. €) Verkaufs- und Vertriebskosten (10,9 Mio. €; Vj. 9,7 Mio. €), Werbung (16 Mio. €; Vj. 5,1 Mio. €) und Sicherheit (6,1 Mio. €; Vj. 6,4 Mio. €).

Das Unternehmen schloss den Berichtszeitraum mit einem Jahresüberschuss von 3,2 Mio. € ab (Vj. 2,6 Mio. €).

4.2 Finanz- und Vermögenslage

Mit Wirkung zum 25. August 2024 trat eine neue Vereinbarung über eine konzerninterne Kreditlinie der Primark Limited in Höhe von 250 Mio. € mit Fälligkeit am 25. August 2028 in Kraft.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 wurde die bis dahin in Anspruch genommene Kreditlinie in Höhe von 125,0 Mio. € teilweise zurückgeführt. Zum Bilanzstichtag betrug der offene Saldo zwischen den Unternehmen 86,6 Mio. € (VJ: 196,7 Mio. €).

Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im Anhang aufgeführt.

Während des Berichtszeitraums investierte das Unternehmen 4,9 Mio. € (VJ: 9,9 Mio. €) in Sachanlagen.

Es besteht eine Cash-Pooling-Vereinbarung zwischen Primark Mode und der ABF Deutschland Holdings GmbH, Hamburg (kurz: „ABFDH“). Dies ermöglicht Primark Mode ein besseres Liquiditätsmanagement, da der Liquiditätsbedarf von ABFDH durch den Cash-Pooling-Vertrag gedeckt wird und überschüssige Liquidität bei Bedarf an ABFDH übertragen werden kann.

Die ABF Investments No. 2 Ltd, London, Vereinigtes Königreich, hat in ihrer Funktion als zwischengeschaltete Muttergesellschaft der Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen, in der Patronatserklärung vom 26. November 2025 zugesichert, für die Verbindlichkeiten der Primark Mode Ltd. & Co. KG für einen Zeitraum von zwölf Monaten ab dem Datum der Feststellung des Jahresabschlusses aufzukommen bzw. diese mit ausreichenden liquiden Mitteln zur Begleichung der Verbindlichkeiten auszustatten.

Das Anlagevermögen umfasst wie im vorangegangenen Berichtszeitraum Einbauten in gemieteten Räumen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Bei den Vorräten handelt es sich ausschließlich um Waren, die zum Wiederverkauf erworben wurden.

Die Reduzierung der Bestände zum Ende des Berichtszeitraums ist in erster Linie auf ein verbessertes Bestandsmanagement und auf die Größenanpassung der Filialen während des Berichtszeitraums zurückzuführen.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ist eine Forderung gegen die ABFDH aus der Cash-Pool-Vereinbarung in Höhe von 1,3 Mio. € (VJ: 104,6 Mio. €) und eine Forderung gegen Primark Limited aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 48,3 Mio. € (VJ: 68,9 Mio. €) enthalten. Des Weiteren besteht eine Forderung gegen der Primark Property GmbH in Höhe von 0,5 Mio. € (VJ: 0,2 Mio. €) sowie Forderungen gegen sonstigen verbundenen Unternehmen in Höhe von 0,9 Mio. € (VJ: 0,9 Mio. €). Alle Forderungen haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Primark Mode hat von der in § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch gemacht und latente Steueransprüche in Höhe von 30,0 Mio. € aktiviert (Vj. 31,7 Mio. €). Die aktiven latenten Steuern ergeben sich im Wesentlichen aus dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten, der sich aus den von den Vermietern gewährten mietfreien Zeiten ergibt, sowie aus den Abweichungen bei der steuerlichen und handelsrechtlichen Abschreibung auf Einbauten in gemieteten Räumen. Die Steuerberechnung basiert auf einem Steuersatz von 15,9% (Vj. 15,9%).

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus dem Personalbereich in Höhe von 14,8 Mio. € (Vj. 19,6 Mio. €) sowie Verpflichtungen aus ausstehenden Rechnungen in Höhe von 34,6 Mio. € (Vj. 42,3 Mio. €).

Der Posten „Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen“ bezieht sich im Wesentlichen auf ein Darlehen von der Primark Limited in Höhe von 86,6 Mio. € (Vj. 196,7 Mio. €). Eine Verbindlichkeit gegenüber Primark Fashion wird insbesondere als Ergebnis der Gewinnverwendung aus Vorjahren und weiteren Verrechnungen in Höhe von 31,5 Mio. € (Vj. 39,6 Mio. €) ausgewiesen. Außerdem besteht eine Verbindlichkeit gegenüber der Primark Property GmbH in Höhe von 5,6 Mio. € (Vj. 0,0 Mio. €)

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen in erster Linie abgegrenzte mietfreie Zeiten und vom Vermieter gewährte Anreize.

4.3 Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Die wichtigsten Leistungsindikatoren für die letzten beiden Berichtszeiträume sind finanzielle Leistungsindikatoren und werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

		2023/24	2022/23
EBIT ¹⁾	in Mio. €	11,1	13,0
Umsatzrendite ²⁾	%	1,8	2,0

¹⁾ Periodenergebnis + Zinsaufwand - Zinsertrag + Steueraufwand

²⁾ (EBIT / Umsatzerlöse) * 100

5. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten lag im Berichtszeitraum bei 4.270 (einschließlich der Mitarbeiter in befristeter Teilzeitbeschäftigung) was einem Anstieg um 32 gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Die Zahl der Beschäftigten lag im Berichtszeitraum bei 1.393 (Vj. 1.458) Vollzeitbeschäftigte und bei 2.877 (Vj. 2.780) Teilzeitmitarbeitern.

6. Risikomanagement

Die Risiken und Unsicherheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist, sind typisch für den Einzelhandelssektor. Nach Ansicht der Geschäftsführer ist das Unternehmen den Risiken und Unsicherheiten in folgenden Bereichen ausgesetzt:

- Veränderungen im Konsumverhalten der Verbraucher, auch in Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit
- Verringerung der Marge und Währungsrisiken

- Anstieg der Rohstoffkosten, Rohstoff- und Energiepreise
- Bindung wichtiger Mitarbeiter und Nachfolgeplanung
- gesellschaftspolitische und geopolitische Unsicherheit
- Arbeitsschutz
- Produktkonformität und -qualität
- Verstöße gegen die Informationstechnologiesicherheit
- Nutzung natürlicher Ressourcen und Management unserer Umweltauswirkungen
- Lieferkette und ethische Geschäftspraktiken
- geringere Ausgaben der Kunden aufgrund der hohen Inflation, der gestiegenen Zinssätze und der allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheit
- Wettbewerb und Marktdruck

Das Management ist zuversichtlich, dass diese Risiken durch eine starke Wettbewerbsorientierung, sorgfältiges Kostenmanagement und das Engagement der Schlüsselmitarbeiter wirksam bewältigt werden können. Die Primark-Gruppe verfügt über einen Risikoausschuss und geeignete Governance-Strukturen, die die Risiken für das Unternehmen und die anderen Unternehmen der Primark-Gruppe regelmäßig überwachen.

Die jüngsten globalen Finanzdaten zeigen, dass sich das Risiko einer Rezession in den letzten Monaten erhöht hat und eine längere Stagnationsphase durchaus möglich ist. Dies würde die Verschuldungsprobleme der Verbraucher verschärfen, die Lebenshaltungskosten in die Höhe treiben und die Haushaltsbudgets zusätzlich belasten. Zwar hat sich das Konsumverhalten der Verbraucher als widerstandsfähiger erwiesen als im September 2023 erwartet, doch stehen die Haushalte aufgrund der hohen Inflation und der hohen Zinssätze sowie der allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheit weiterhin unter Druck. Dies bedeutet, dass einige Verbraucher schwierige Entscheidungen darüber treffen müssen, was sie ausgeben und wo sie es ausgeben. Primark ist bestrebt, seinen Kunden weiterhin hochwertige Produkte und Dienstleistungen anzubieten und mit niedrigen Kosten für die Kunden attraktiv zu bleiben.

Primark hat Strategien entwickelt, welche die potenziellen Veränderungen im Verhalten und in der Nachfrage unserer Kunden, die Auswirkungen auf das Geschäft und die Frage, wo Investitionen oder Änderungen der Geschäftsmodelle angebracht sein könnten, berücksichtigen. Primark ist der Meinung, dass wir in einer guten Position sind, um diesen Gegenwind zu bewältigen, falls und wenn er aufkommt.

Im Geschäftsjahr 2026 wird die geopolitische Lage durch anhaltende Konflikte im Iran, im Nahen Osten und in der Ukraine zunehmend instabil. Hinzu kommt die Unsicherheit hinsichtlich der US-Außenpolitik und das erhöhte Risiko von Zollerhöhungen zwischen wichtigen Volkswirtschaften. Diese Entwicklungen haben zu instabilen Energie- und Frachtpreisen geführt. Die Unsicherheit bezüglich Ausmaß und Dauer einer möglichen Blockade der Straße von Hormus wird voraussichtlich sowohl die Verfügbarkeit als auch die Kosten von Rohstoffen und kritischen Gütern beeinflussen.

Primark arbeitet weiterhin eng mit seinen Lieferanten zusammen, um den reibungslosen Ablauf der Lieferketten zu gewährleisten und Rohstoffpreisisiken im Rahmen der bestehenden Risikomanagementsysteme zu steuern. Darüber hinaus ist es die Zielsetzung der Primark-Gruppe Energie- und Währungsrisiken gut abzusichern.

Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass diese Risiken durch eine starke Konzentration auf den Wettbewerb, eine sorgfältige Verwaltung der Kostenbasis des Unternehmens und durch wichtige Mitarbeiter effektiv gemanagt werden. Die Primark-Gruppe verfügt über einen Finanz- und Risikoausschuss, der die Risiken, denen das Unternehmen und andere Unternehmen der Primark-Gruppe ausgesetzt sind, regelmäßig überwacht.

Das von der Schwestergesellschaft Primark Limited, Dublin, Irland und ihrem Managementteam entwickelte Geschäftsformat und die Dienstleistungen sind eine wichtige Quelle für die langfristige Wertschöpfung und den Erhalt des Unternehmens. Ein Franchisevertrag (Primark Way Franchise Agreement oder „PWFA“), der zwischen Primark Limited und dem Unternehmen abgeschlossen wurde, ist für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens relevant.

Diese Vereinbarung definiert die von Primark Limited an das Unternehmen zu liefernden Waren und Dienstleistungen und gewährt dem Unternehmen Zugang zum etablierten Einzelhandelskonzept von Primark sowie zur Expertise des Managementteams in Irland. Zur Überwachung und zum Management von Risiken hat das Unternehmen die entsprechenden konzernweiten Richtlinien übernommen. Wichtige Richtlinien, wie beispielsweise Mindeststandards für Hinweisgebersysteme, Antikorruptionsrichtlinien und Informationssicherheitsrichtlinien, werden zentral festgelegt, ebenso wie die Finanzkontrollen.

Unterstützung in diesen Bereichen wird von zentralen Konzernfunktionen wie der Rechts- und Finanzabteilung geleistet. Das Unternehmen überprüft regelmäßig seine Leistungen in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit und Umwelt sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und stellt sicher, dass die Kontrollen des Risikomanagements angemessen und wirksam sind.

7. Chancen- und Risikobericht

Finanzen

Die Geschäftsführung schätzt das finanzielle Risikoprofil des Unternehmens als gering ein. Liquiditäts-, Cashflow- und Kreditrisiken sind in der Regel gering, da das Geschäft bargeldbasiert ist und starke Cashflows generiert. Das Unternehmen ist Teil eines Konzern-Cashpools, was dazu beiträgt, das Liquiditätsrisiko zu reduzieren.

Zu den weiteren finanziellen Risiken gehört das Preisrisiko - als Value Retailer beobachtet Primark ständig die Entwicklung der Marktpreise und reagiert entsprechend.

Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind für den Erfolg des Unternehmens von zentraler Bedeutung, und die Einbindung der Mitarbeiter ist entscheidend für die Verankerung unserer Unternehmenskultur und unserer Werte sowie dafür, dass unsere Mitarbeiter erkennen, wie ihre Bemühungen zu den strategischen Zielen des Unternehmens beitragen.

Während des Berichtszeitraums stellte Primark regelmäßig interne Kommunikationsmittel zur Verfügung (z. B. E-Mails, Intranet oder Zeitschriften), um den Mitarbeitern zu helfen, in Verbindung zu bleiben, und sie zu motivieren.

Die Geschäftsführung überprüft die Ergebnisse dieser Mitteilungen/Veranstaltungen jährlich, damit die Ressourcen auf die Bereiche konzentriert werden, in denen Verbesserungen den größten Nutzen für unsere Mitarbeiter bringen würden.

Lieferanten

Das Unternehmen kauft Produkte hauptsächlich von einem konzerninternen Lieferanten zum Weiterverkauf in seinen Einzelhandelsgeschäften. Neben den Produktlieferanten, die wichtige Stakeholder sind, betreibt das Unternehmen seine Einzelhandelsfilialen in gepachteten Immobilien. Bei Pachtimmobilien sind die Vermieter eine wichtige Interessengruppe.

Unser Verhaltenskodex für Lieferanten legt unsere Werte und Standards für die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten im Hinblick auf ethische, ökologische und andere relevante Themen fest. Alle Lieferantenbetriebe, in denen Produkte hergestellt werden, müssen sich zur Einhaltung des Verhaltenskodex von Primark verpflichten, damit sie mit uns Geschäfte machen können.

Die Primark-Gruppe nimmt ihren kontinuierlichen Beitrag zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen sehr ernst, die im Rahmen der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) festgelegt wurde. Im März 2022 haben wir unsere Menschenrechtsrichtlinie für Lieferketten veröffentlicht, in der wir darlegen, wie wir diesen Beitrag praktisch umsetzen.

Die Richtlinie zielt darauf ab, ein nachhaltiges, integratives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle zu fördern.

Kunden

Neben der Bereitstellung von Produkten, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten, ist die körperliche Gesundheit und Sicherheit der Kunden für das Unternehmen von größter Bedeutung. Das Unternehmen steht mit seinen Kunden über Kundenumfragen, soziale Medien und Kundeninformationsleitungen in Kontakt und stellt sicher, dass ihr Feedback angemessen berücksichtigt wird.

Gemeinwesen, Umwelt und Nachhaltigkeit

Die Unterstützung der Gesellschaft und der Schutz der Umwelt sind zwei der wichtigsten Grundsätze, nach denen das Unternehmen seine Werte lebt und einen Unterschied macht. Das Unternehmen ist bestrebt, nachhaltige Lösungen für ökologische Herausforderungen zu finden und durch die Anpassung seiner Aktivitäten auf Veränderungen in unserer natürlichen Umwelt zu reagieren.

Im Mai 2022 kündigte Primark an, sein Primark Cotton Project (früher: Primark Sustainable Cotton Program PSCP) als Teil des umfassenderen Primark Cares-Programms zu erweitern und die Zahl der Landwirte, die an Schulungen im Rahmen des Programms teilnehmen, bis Ende 2023 auf 300.000 zu erhöhen. 57 % der von Primark verkauften Kleidungsstücke aus Baumwolle enthalten Baumwolle aus biologischem Anbau, aus recyceltem Material oder aus dem PSCP, gegenüber 46 % im Vorjahr. Gleichzeitig haben wir uns im Rahmen der Primark Cares-Strategie das Ziel gesetzt, mit den Landwirten zusammenzuarbeiten, um die Vielfalt auf den

Baumwollfarmen wiederherzustellen, die sich dem Primark Cotton Project-Programm angeschlossen haben.

Regierungen

Änderungen in der Gesetzgebung und der öffentlichen Politik können sich auf das Unternehmen auswirken, u.a. in Fragen wie Besteuerung und Grundsteuern, Klima- und Umweltfragen und Maßnahmen zur Erhaltung von Arbeitsplätzen. Um das Risiko für das Unternehmen zu minimieren, stehen die Management-Mitglieder entweder direkt oder innerhalb der größeren Associated British Foods-Gruppe in Kontakt mit Regierungsbehörden, um wichtige Änderungen in der öffentlichen Politik mitzugestalten oder sich daran anzupassen.

Andere Unternehmen der Gruppe, insbesondere Primark Limited und Associated British Foods plc

Das Unternehmen profitiert erheblich vom Zugang zu Primark Limited und dessen Führungsteam in Irland, insbesondere vom entwickelten und betriebenen Geschäftsmodell sowie vom Zugang zu geistigem Eigentum, Know-how und Dienstleistungen. Das Unternehmen ist Teil der Unternehmensgruppe Associated British Foods plc. Die Konzerngesellschaften leisten dem Unternehmen bei Bedarf finanzielle und sonstige Unterstützung.

8. Prognose

Der deutsche Einzelhandel, der infolge der globalen Pandemie einen Rückgang erlitten hatte, verzeichnete 2025 ein moderates Umsatzwachstum. Die Einzelhandelsumsätze stiegen nominal um 3,8 % gegenüber dem Vorjahr, real um 2,7 % (inflationsbereinigt). Für das Geschäftsjahr 2026 bestehen jedoch weiterhin Unsicherheiten aufgrund hoher Preise, geopolitischer Spannungen und einer anhaltend verhaltenen Konsumstimmung. Die Inflation liegt weiterhin über dem EZB-Zielwert von 2 %. Für 2026 wird in Deutschland mit einer prognostizierten Inflationsrate von 2,7 % gerechnet. Hohe Preise (zollbedingte Inflation), ein verlangsamtes Lohnwachstum und eine schwächere Kaufkraft belasten die Verbraucher auch 2026 weiterhin, was zu finanziellen Engpässen in den Haushalten führen und sich wiederum überproportional auf nicht lebensnotwendige Ausgaben, wie beispielsweise im Modeeinzelhandel, auswirken kann.

Im Geschäftsjahr 2024/25 sanken die Umsätze um ca. 2 %. Für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 wurde aufgrund der anhaltenden Erholung des deutschen Einzelhandelsmarktes ein Umsatzanstieg prognostiziert. Diese Prognose

wurde jedoch nach Ausbruch des Krieges im Nahen Osten nach unten korrigiert, und es wird nun für das Geschäftsjahr 2025/26 mit einer Entwicklung auf Vorjahresniveau gerechnet. Es wurden keine weiteren Filialen identifiziert, die für eine Verkleinerung, Verlegung oder Schließung in Frage kommen.

Primark Mode Ltd., Dublin, Irland

vertreten durch die Geschäftsführung

Essen, 21. Juli 2026

Eamon Connolly

Geschäftsführer


Lisa Anne Shannon
Geschäftsführerin

wurde jedoch nach Ausbruch des Krieges im Nahen Osten nach unten korrigiert, und es wird nun für das Geschäftsjahr 2025/26 mit einer Entwicklung auf Vorjahresniveau gerechnet. Es wurden keine weiteren Filialen identifiziert, die für eine Verkleinerung, Verlegung oder Schließung in Frage kommen.

Primark Mode Ltd., Dublin, Irland

vertreten durch die Geschäftsführung

Essen, 21. Juli 2026



Eamon Connolly

Geschäftsführer

Lisa Anne Shannon

Geschäftsführerin